










Netzwerk  
**SOZIALER ZUSAMMENHALT  
IN DIGITALER LEBENSWELT**

-  Die digitale Transformation ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung
-  Soziale Innovationen sichern die Nachhaltigkeit des Wandels
-  Technik muss dem Menschen dienen
-  Privatheit muss geschützt werden, sie ist ein wesentlicher Baustein der Demokratie
-  Zugänge der Bürgerinnen und Bürger zu Bildung, Beruf und sozialer Infrastruktur sind zu bewahren
-  Veränderte Berufsbiographien benötigen neue Regelungen der sozialen Absicherung
-  Neue Lernkulturen sollten zu selbstbestimmtem Leben ermutigen
-  Eine klimagerechte Anwendungsstrategie der Digitalisierung wird dringend benötigt
-  Benötigt werden Netzwerke zivilgesellschaftlicher Akteure – nicht nur in Baden-Württemberg

Zu den Gründungsmitgliedern des Netzwerkes gehören die Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit (BAG EJSA), das Forum Soziale Technikgestaltung, der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, der Deutsche Gewerkschaftsbund (Bezirk Baden-Württemberg), die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg, die Gewerkschaft ver.di Baden-Württemberg, das Fritz-Erlor-Forum Baden-Württemberg / Friedrich Ebert Stiftung und die Heirich-Böll- Stiftung Baden-Württemberg.



Netzwerk  
**SOZIALER ZUSAMMENHALT  
IN DIGITALER LEBENSWELT**

Kontakt \_\_\_\_\_  
Anja Dargatz  
Fritz-Erlor-Forum  
Baden-Württemberg • Friedrich Ebert Stiftung  
Werastr. 24  
70182 Stuttgart  
Tel.: +49 711 24 83 94 44  
anja.dargatz@fes.de

Fachtag • 29. Juni 2019



Digitale Arbeitswelten \_  
verändern\_  
das Leben in der Stadt !

Netzwerk Sozialer Zusammenhalt  
in digitaler Lebenswelt



Die digitale Transformation der Wirtschafts- und Arbeitswelten zieht einen ganzheitlichen Wandel der Lebenswelten nach sich. Dieser Wandel ist nicht nur ein Technik- oder Wettbewerbsthema. Die digitale Transformation ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Hier ist eine selbstbewusste, gestaltende Antwort der Zivilgesellschaft notwendig. Alle Bürgerinnen und Bürger sind betroffen und eingeladen, sich an der Gestaltung dieses Wandels zu beteiligen. Die Neugestaltung der Beziehungen zwischen digitalisierten Arbeitswelten und der Zukunft der kommunalen Stadtentwicklungsplanung ist eine besondere Herausforderung. Wie wirken der Wandel der Arbeit und der Wandel der Betriebe auf den Zusammenhalt in der Gesellschaft? Wie wirkt sich dies auf das Zusammenleben in der Stadt aus? Welche Herausforderungen und Chancen sind zu erkennen? Was sollten wir vorausschauend auf den Weg bringen, damit negative Folgen gemindert oder vermieden werden?

Mit dem Fachtag „Digitale Arbeitswelten verändern das Leben in der Stadt!“ lädt das Netzwerk „Sozialer Zusammenhalt in digitaler Lebenswelt“ zu einem öffentlichen Ratschlag ein. Gemeinsam mit Ihnen suchen wir Antworten. Bürgerinnen und Bürger sollen zu Subjekten des Handelns werden. Alle Interessierten freundlichst willkommen!



Netzwerk  
**SOZIALER ZUSAMMENHALT  
IN DIGITALER LEBENSWELT**

Fachtag

## Digitale Arbeitswelten verändern das Leben in der Stadt!

29. Juni 2019, 9 Uhr 30 - 17 Uhr 30

DGB-Haus, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart

Teilnahmegebühr 30,00 €

- 9:30 Ankommen
- 10:00 Begrüßung durch das Netzwerk Sozialer Zusammenhalt in Digitaler Lebenswelt  
Karin Uhlmann, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
- 10:15 Blick in die Zukunft aus Sicht der Forschung  
Dr. Simone Kimpeler, Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung, Leiterin des Competence Center Forsight, Karlsruhe
- 10:45 Wenn wir nichts tun, gibt's richtig Probleme – also was tun?  
Heiner Bernhard, Oberbürgermeister (a.D.) Weinheim, Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative: Kommunale Koordinierung
- 11:15 Kritischer Dialog  
Welf Schröter, Forum Soziale Technikgestaltung
- 12:00 Mittagspause



- 13:00 Wrackstadt – Citizien Kane Kollektiv
- 13:30 Foren
  - Ende oder Neuanfang des sozialen Zusammenhalts?
  - Drinnen oder Draußen? Zukunftsperspektiven von Jugendlichen zwischen Hype und Digitaler Spaltung
  - Schutz der Privatheit – Schutz der Demokratie
  - Smart City: Arbeit und Wirtschaft einer Stadt neu denken
  - Nach-Diskussion von Einstiegsvortrag Dr. Simone Kimpeler
- 16:00 Abschluss-Fishbowl
- 17:30 Ende der Veranstaltung

**BILDUNGSZEIT**